

Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Alles. Außer Reiner Theorie

Hochschule für Angewandte Wissenschaften – so heißen seit dem Sommer 2010 die Fachhochschulen Baden-Württembergs. Zu diesem Anlass lanciert der Wissenschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Prof. Dr. Peter Frankenberg gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Rektorenkonferenz, Prof. Dr. Achim Bubenzer, eine augenzwinkernde Image- und Informationskampagne. Ihr Maskottchen ist der sympathische Streber Reiner Theorie.

Seit über 30 verbinden die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften effiziente wissenschaftliche Ausbildung mit engem Bezug zum Berufsleben. Für die Studierenden sind sie zur Karriereschmiede und für die Wirtschaft zum beliebten Kooperationspartner bei der Nachwuchsrekrutierung und beim Wissens- und Technologietransfer geworden.

Erfolgreicher Hochschultyp

Der Erfolg des Hochschultyps in Baden-Württemberg lässt sich in Zahlen belegen: In den letzten zehn Jahren stiegen die Studienanfängerzahlen um rund 36 % und Absolventinnen und Absolventen sind zu 88% hochzufrieden mit der anschließenden Berufstätigkeit. Die Bachelor-Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt sehr begehrt und finden schnell eine angemessene, gut bezahlte Anstellung. Auch die Master-Absolventen der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sind unter allen Studierenden nach ihrem Abschluss am häufigsten sofort erwerbstätig und verdienen am besten.

Im Zentrum des Studiums steht die Ausrichtung auf die spätere Berufspraxis, beim Bachelor- ebenso wie beim weiterqualifizierenden Master-Studium. Die inhaltlich breit angelegten Studiengänge und die internationale Ausrichtung der Hochschulen ermöglichen eine fundierte Ausbildung mit einem engen Bezug zur aktuellen Forschung und bieten damit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere.

Einstieg in den Aufstieg

Das früher auf ingenieurwissenschaftliche Studiengänge beschränkte Studienangebot umfasst heute ein vielfältiges Fächerspektrum: Von den Wirtschaftswissenschaften über die Gestaltung bis hin zur Informatik, von der Architektur über das Ingenieurwesen bis hin zu den angewandten Naturwissenschaften, von den Sozial- Kultur- und Gesundheitswissenschaften bis hin zum Lehramtsstudium an Berufsschulen.

An einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften trifft man immer auf offene Türen. Hier steht das Lernen und Arbeiten in kleinen Gruppen im Vordergrund. Der Hochschul-Campus ist Lern- und Lebenswelt zugleich, bietet persönliche Kontakte zwischen den Studierenden, ein gemeinsames Lebensgefühl sowie Freizeitaktivitäten und Spaß am Studentenleben.

Reiner Theorie: Testimonial-Kampagne mit Studierenden

Die Leistungsfähigkeit der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften demonstriert die von der Rektorenkonferenz gestartete Imagekampagne mit dem Slogan „Alles. Außer Reiner Theorie“. Hauptdarsteller ist der Streber Reiner Theorie, dem auf sympathische, augenzwinkernde Weise die Vorzüge der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften durch reale Studierende baden-württembergischer Hochschulen verdeutlicht werden. Die Kampagne präsentiert sich in Printmedien, einem Online-Portal und einer Internet-Video-Kampagne und wurde vom Institut für Werbung und Marktkommunikation (IWM) der Hochschule der Medien entwickelt.

Hochschulen für Angewandte Wissenschaften - Alles. Außer Reiner Theorie.